



**Geistliche || Lieder vnd Psalmen/ der || alten
Apostolischer recht vnd warglau=||biger Christlicher
Kirchen/ so vor vnd nach der || Predigt/ auch bey der
heiligen Communion/ vnd || sonst in dem haus ...**

Leisentritt, Johann

Budissin, 1567

VD16 L 1061

12. Etliche Psalm vnnnd Geistliche gesenge zwischen den Sontagen der
Heiligen Dreyfaltigkeit vnd dem Aduent zusingen.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56508)

Gesangbuch Johan: Leisentrits/

Folgen nun
Deutsche Psalmen vnd
ander Geisliche Lieder mehr/ so
zwischen dem Fest der heiligen Dreyfal-
tigkeit vnd dem Aduent mögen aufzulesen vnd
nach erforderung der Christen notturfft
vnd anligen gesungen werden.

Vaterweisung.



In vbrige zeit von der
heiligen Dreyfaltigkeit an/ bis
wieder auff den Ersten Son-
tag des Aduents/ Lehret die
Catholische / Wargleubige
Christliche Kirch ihre Kinder
das Christus (nach dem er
allen willen seines Vaters in
der Welt vollbracht hat) sihet szo zur Rechten sei-
nes Vaters/ er wird aber wider kommen zum Ge-
richt.

Darumb ein jeder Christ sich wol vorsehen soll
das er in einem Christlichen wandel/ gar wol vnter-

Aus den Psalm: CCXXIII

flüssig wache / vnd warie auff die zukunfft seines
gerechten Richters / der einem jeden geben wird/
nach seinem vordinst/es sey gutes oder böses.

Hieraus ist augenscheinlich / vnd endtlich zu be-
finden/ das die heilige Kirch mit vns gar weislich
vmbgehet vnd handelt / Dann sie hat bissher vns
gewiesen / vnd weist vns Zerlich/ ja teglich/die
grosse guade vnd vnaussprechliche freude vnd gü-
te/die Gott durch Christum Jesum schencket allen
denen / die in durch den glauben auffnehmen/vnd
jnen im leben bekennen.

Darnach von dieser zeit an/bis wider auff das
Adwent thut sie vns einbilden / den erschrecklichen
harten tag des Gerichts/ die grosse angst vnd ge-
fahr der vngleubigen/ den grimmigen zorn Gottes/
die grausame pein vnd plage/ (Danon Luce am 21.
gesaget ist) die vber alle die seuigen gehen wird/ die
Christum lassen in die Welt geboren werden/vor-
achten ihn aber / vnd nemen ihnen nicht auff/bleiben
in ihren sünden vnd finsternis stecken/ vnd lassen
Christum / das liecht der Welt/ für ihn furüber ge-
hen/ vnd sehen nicht darein.

Zu dem vnd vber dis ist es gewis war / wer
130 schlefft vnd nicht war nemen wil / der sanfte-
mütigen zukunfft Christi/der wird in sehen müssen
in seiner andern ganz ernstern zukunfft / do er mit
zorn kommen wird / vnd die ihn 130 nicht hören/
do er durch sein guad kompt vnd anklopfft/ die wer-

Gesangbuch Johan: Leisentrits/

den zu doch dannzunahl hören müssen / so er sagen wird / Gehet hin ihr vormaledenten 2c. Matth. am 25. dieselbige zukunfft wird niemandt vorschlaffen noch vorhören können.

Also / wann das Jar nun herumb kempt / so haben wir die ganze Schrift (daron im anfang alhie gemeldet ist) in einer Summa durchlauffen / vnd werden wir also Zerlichen durch diese zeit ordnung oder Ceremonien der Kirchen / vnsern ganzen Christlichen glaubens erinnert / dann es ist ein langsam / kalt vnd schlefferig ding vmb menschliches gemüth / besonder in Geistlichen sachen / welches leit alle andacht gar baldt hinfallen / vnd vorgist schnell / wo es nicht von aussen mit Ceremonien wider entzündet vnd stetigs getrieben vnd ermanet wird.

Also in dem alten Testament sind die Fest der Jüden nichts anders dann ein erinnerung gewesen / vnd ein gedechtnis der gutthaten Gottes / dieselbigen gleichen die Ceremonien der Festen / waren als ein auslegung vnd als ein Predigt in den Augen der menschen / dabei sie sehen möchten / was das Gott vor ein deutnus hat / Exod: am 12.

Derwegen gar vnbillich geschicht / das die abtrünnner vnd verfolger heiliger Christlicher Kirchen die Kirchen ordnung vnd Ceremonien / so freuentlich vorachten / zu vordries der alten waren Christlicher Religion dieselben hinweg legen vnd abschaf-

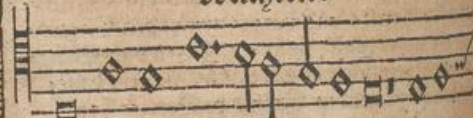
fen doch gleichwol ein jeder macht haben will/ sich
es auch vnterstehet / neue ordnung vnd (wie das
wirdt zungen) titel Confusiones/ mit vorlegung vie-
ler menschlichen Seelen seligkeit / seines gefallens / auff
vnd anzurichten/ Welches wir vns gar nicht wol-
len noch sollen anfechten lassen / sonder viel mehr
nach ordnung der heiligen Kirchen/ mit Christi-
cher beständigkeit / vnd darzu gebührenden Ceremo-
nien/ die wider künfft vnseres Herren vnd Selig-
machers herrlich bewegen vnd betrachten/ dane-
ben die folgenden Geseng zu Gottes Lob
vnd Ehr/ auch zu vnserm heil vnd
seligkeit anfangen.



Gefangbuch Johan: Leisentrits/

Ein Geistlich Bittlied

gezogen aus dem Fünfften Psalm/
Verba mea auribus zc. wider die
verfolger/widersacher vnd
obeltheter.



Mein wort O HErr zu ohren nim/öff mein
Hab acht auff meines bergens stim/mein Gott



geschrey doch mercke/ Ach Gott zu dir ich be-
vnd meine stercke/



ten wil/ im herten mein ganz in der still/ habe



wirstu mich erhören.



Ein wort o Herr zu ohren nim/
 vff mein geschrey doch mercke/
 hab acht vff meines herzes stim/
 Mein Gott vnd meine stercke/ ach Gott
 zu dir ich beten wil/im herzen mein ganz
 in der still/Bald wirst du mich erhören.

Jch wil des Morgens bey dir stan/
 ganz fleissig auff dich sehen/ Alzeit auff
 deinen wegen gan/ Darzu die boßheit
 fliehen/ein Gott bist du dem nit gefelt/
 Was vbelts thut die böse Welt/Die sün-
 der wirst du vertreiben.

Vor dir bleibe nit der vngerecht/ er
 darff nit vor dein Augen/Die vbeltheter
 sind verschmecht/ du thust ihn freunds-
 schafft trawen/all lugner du vmbbringen
 wirst/ vor dir Herr auch ein grewel ist/
 Blut durst/vntrew des herzens.

Dein Haus soll meine zuflucht sein/
 Vff dein gnad will ich bawen/ Anbeten
 in dem Tempel dein /in deiner furcht dir
 trawen/Nach dein gesetz regir du mich!



All meine weg richte Herr auff dich/ vmb
meiner freuden willen.

Die warheit fleucht ihr böser mund/
das hertz ist allr bosheit voll/wie ein grab
stinct ihrs Rachen schlundt/ Ihr zung
redt gar niemandt woll / falscheit ist ihre
beste kunst/Ach Herr gib jm betrug kein
gunst Ihr ratschlag mach du zu nicht.

Ihr obertretung ist sehr gros/ach vmb
derselben willen / Lieber Herr du sie doch
verstos / Thu balde ihr reisen stillen/
Das sie widr dich getrieben han / Laß
sich des freuden jederman/ All so recht in
dich hoffen.

Dein wohnung wirstu haben Herr
Bey alln so in dich gleuben / Aus lich
dir geben Göttlich ehr / Vnd dich dem
mit berauben/Du lest sie ewig frölich sein
Die da preisen den Namen dein / Das
wir vns ehelich rühmen.

Segnen wirstu die gerechten / nun
fort an in ewigkeit/ Auch wirst du frönten



dein Knechten / Mit der Kron der sicher-
heit / Durch den gnedigen willen dein /
Der allweg vnser schildt wird sein / In
diesem armn jammerthal.

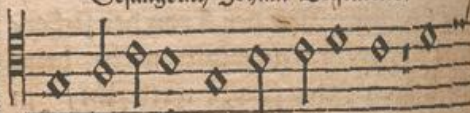
Ehr sei dem Vater vnd dem Son /
Dem heiligen Geist darneben / der vns
bereit die ewig Kron / Im Himmelreich zu
geben / Der von Anfang gewesen ist /
Bleibet ewig vnd ist auch ist / Denn
wolln wir ewig loben.

Ein Geistlich Lobgesang

aus dem 33. Psalm Benedicam Domi-
num in omni tempore &c. Zur danck
sagung vor die Geistlichen gaben / Das
Gott die seinen erhört / hilfft / tröst
vnd schüst in allen nöten da
durch vnser glauben ge-
sterckt vnd bekreff-
tigt werd.



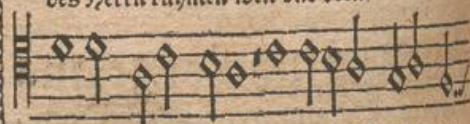
Gesangbuch Johan: Leisentrits!



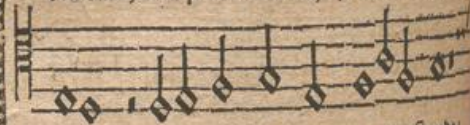
Mit hertz vnd mund ich loben wil / G D C
Mein Seel soll auch nicht schweigen stil / sich



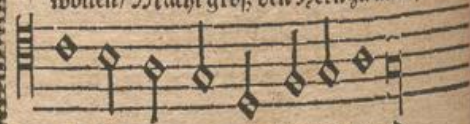
den Herren zu aller zeit / Mit freude
des Herrn röhmen weit vnd breit!



den das hören sollen / die recht sanfftmätig sein



wollen / Macht groß den Herrn zu aller stunde!



Thut das mit mir aus hertzen grund.



Mein Herz vnd mund ich loben
wil / Gott den Herrn zu aller
zeit / Mein Seel sol auch nit
schweigen still / Sich des Herrn rühmen
weit vnd breit / Mit freuden das hören
sollen / die recht sanfftmutig sein wollen /
Macht gros den Herrn zu aller stund /
Thut das mit mir aus herzen grundt.

Lasset vns alle gemeintlich / erhöhen
den Namen des Herren / Da ich in süch-
et fleissiglich / Thet er sich baldt zu mir fe-
ren / meiner bit war er gar geneigt güt-
lich sein gnad er mir erzeigt / Betrübnuß
hat vmb geben mich / Erlöset ward ich
gnediglich.

Rettet zu ihm ganz vnderzagt / ent-
pffahet von ihm sein Göttlichs liecht / der
blindheit euch vor ihm beklagt / Ganz
klar wird ewer angesicht / vor zeiten hab
ichs selbst erfarn / da ich ganz ellend war
vnd arm / vnd zu ihm ruffet aus herzen /
frey ward ich von allem schmerzen.

Gefangbuch Johan: Leisentrits/

Des Herren Engel lagert sich/ vnd
die her so inen fürchten / Vnd hilfft aus
allem getrewlich / Die seinen worten ge-
horchen / Schmeckt doch wie güttig ist
der Herr / billich sol sich des frewen sehr
Der man so auff in thut hoffen/die guad
Pforten sindt im offen.

O ihr heilgen all in gemein/ So ihr
wolt kein gebrechen han / Gottes fürcht
last euch befohlen sein / Sie hat verlassen
nie kein man / Gros mangel leiden die
reichen / Das best gutt ist ihn entwichen
Welche aber recht fürchten Gott / Die
sindt sicher vor aller noth.

Kompt her ihr Kinder / hort mein
wort / Die Gottes fürcht wil ich euch leh-
ren / wer lust hat zu Lebn hie vnd dort
Auch guete tag ist begeren / Des zung
sol niemand schaden thun / Vnd mach-
en kein bösen argwon / Die leffen sollen
ganz rein sein / Vnd meiden alle falsche
schein.

GOT AL
LEND
IE HR

Vom bösen solt du weichen ab / dem
guten alzeit anhangen / Denn Friden
als die besten gab Mit beyden armen
umbfangen / Der HErr sieht an ganz
gnediglich / erhört das bitten williglich /
Aller frommen vnd gerechten / Lest sie
nit zu vill anfechten.

Sein Antlitz drewet grossen zorn /
Allen so in sünden liegen / All gutthat ist
an ihn verlorn / Ihr hoffnung wird sie
betriegen Ihr gedechtnus wird vnder-
gen Das gibt ihn Gott für ihren lohn /
Eie mögen haben kein bestandt / Verliern
dazzu das Vaterlandt.

Zum Herren haben geschrien / Alle
gerechten vnd frommen / Das er ihn
wolt hülf verlihen / Ihr bitt hat er auff
genommen / Die hat er erhört Väterlich /
Aus nöten erlöset gewaltiglich / Nahn ist
er den herstrawrigen / Macht Selig die
demütigen.



Gesangbuch Johan: Leisentrits/

Die Frommen haben trübsals viel/
Aber von demselben allen / Der Herr sie
bald erlösen wil / Nach ihrs hertzen wol-
gefallen / ihr gebein bewart er ganz woll-
Aus allen keins verfallen sol / Zum Her-
ren thun sie sich halten / Er wil ihr pfle-
gen vnnnd walten.

Erschrecklich ist im der sünde tod /
Vnd wer sein nechsten ist hassen / schwer-
lich sündet er wider Gott / Der wil die
sein nit verlassen / Von allem vbel vnd
bösen / Thut er ihr Selen erlösen / Ihre
hoffnung ist in Gott gericht / Die sünde
werden in schaden nicht.

Ehr sey des Vaters hereligkeit / Jesu
vndt vnd hinfort stettiglich / dem Sohn
auch nu vnd allezeit / Der mit vns han-
delt gnediglich / Dem heiligen Geist des-
gleiche auch / das ist der allerbeste rath

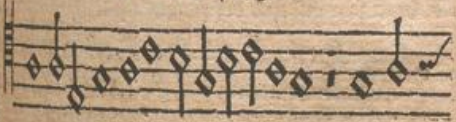
Welcher heilger Dreyfaltig-
keit / Wird Geopffert in
Ewigkeit.

Aus den Psalmen:

CCXXX

Ein Geistlich Bittlied /

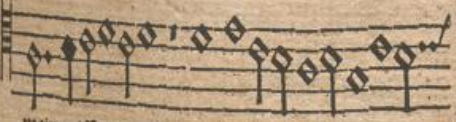
umb vorgebung der sünden / aus dem 50.
Psalme / Miserere mei Deus &c. In
dem vorgehenden Thon Benedi-
cam Dominum, folio 227.
oder wie folget.



O heilger Gott erbarm dich mein / Nach dei-
Nach der menig der gnaden dein / Besch aus



ner grossen barmhertzigkeit /
mein ungerechtigkeit / Vortilg o Herr



mein missehat / Die mein böser wil volbracht



Gesangbuch Johan: Leisenrits!



denn sehr vill sind der sünden mein.

Sheilger GOTT erbarm dich
mein/nach deiner grossn barm-
herzigkeit/Nach der mennig der
gnaden dein / Lesh aus mein ungerech-
tigkeit/Vertilg O Herr mein missethat!
Die mein böser wil volbracht hat/wasch
ab vnd mach mich auch gang rein / denn
sehr vill sind der sünden mein.

Mein sund vnd schuld erkenne ich!
Mit grossen leide ich die betracht / Ge-
schehen ist sie wider dich / Vor dir allein
ich die vollbracht / Darumb du auch der
Richter bist/Bey dem gnaden zu suchen
ist/Dein red mach war vnd dich gerecht.
Ein gnedig vrtail sprich dein knecht.



Aus den Psalm:

CCXXXI

Entpfangen bin in sünden ich / In
Mutter leib ward ich besleckt / Die war-
heit liebest du herzlich / Darumb hab ich
mein schuld entdeckt / Dein heimlich wort
las werden war / Das mir du gmacht
hast offenbar / bespreng mit Ysop wasch
auch mich / Bil weisser dann der Schne
werd ich.

Freud wirstu geben mein gehör / vnd
frölich machen mein geben / Die gede-
mütigt sind zuvor / Durch die furcht dei-
nes zorns allein / mein sund wolst du nit
sehen an / Die ich wider dich hab gethan /
Zug aus vorgib mir mein bosheit / Das
wird meins hertzens höchste freud.

Auch mach in mir ein reines hert /
Gib mir ein rechten neuen Geist / bey dir
las mich Herr bleiben stets / Das erfrew-
et mich allermeist / ich schrey o lieber Herr
zu dir / Dein heiligen Geist nim nit von
mir / Die freud deins heils mir nit ver-
sag / dein geist sterck mich von tag zu tag.

Gesangbuch Johan : Leisentriss/

So du HErr wirst erhalten mich/
Die Gottlosen wil ich lehren/ zu dir wer-
den sie kere sich/ Dich loben preisen vnd
ehren/ O Gott meins heils verzeich du
mir/ Mein blutschulde so missfallen dir/
Mein zung mus rühmen öffentlich/ das
du gerecht bist ewiglich.

Mein leffen wolst du HErr auff
thun/ Durch deine gnad die bereiten/ So
würd von meinem mund ausgan/ dein
lob vnd sich weit ausbreiten/ Kein leiblich
Opffer du begerst/ Ich het dirs sonst ge-
heilget stets/ So es schon Brandopffer
weren/ Bistu doch der nit begeren.

Das Opffer Herr so dir gefelt/ Ist
ein armer betrübter Geist/ Der sein sach
allein zu dir stelt/ Ein solchen du von vns
erheist/ Auch ein hertz das sehr trawrig
ist/ Des heil vnd trost Herr Gott du bist
Welches sich gar gibt gefangen/ Ist
das es mög gnad erlangen.

Aus den Psalms

CCXXXII

Herr durch den gutten willen dein/
Auch durch dein grosse güttigkeit / Laß
dir Eion befohlen sein / Sie hoffe auff
dein barmhertzigkeit / Der glauben hat sie
dir vertraut / Aus dir gemacht ein heil-
ge braut / Von ihrn sünden mach du sie
rein / Durchs heilig bitter leiden dein.

Hilff auch bawen Hierusalem / Vff
das deins dienst sie mög pfflegen / Will
Opffer dir sehr angeneh / Vff dein ho-
hen Altar legen / Ihrer leffzen feiste kel-
ber / Als du hast geboten selber / Darzu
auch die gerechtigkeit Welche bleibet in
Ewigkeit.

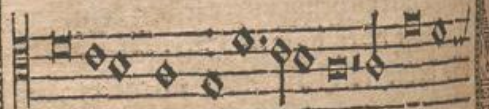
Ehr sey des Vaters herligkeit / Ikund
vnd hinfort stettiglich / dem Sohn auch
nu vnd allezeit / Der mit vns handelt
gnediglich / dem heiligen Geist des gleich-
en auch / Das ist der aller beste auch /
Welcher heilger Dreyfaltig-
keit / Wird geopffert in
ewigkeit Amen.



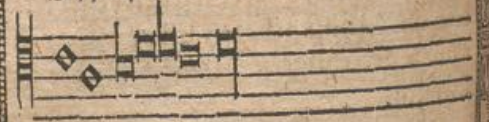
Gefangbuch Johan : Leisnerits/

Ein Geistlich Lied vnd

Lobgesang der almehchtigkeit Gottes/ der
allein hülff thun kan vnd will/ denen
so ihn darumb ansuchen/ Aus
dem 145. Psalm Lauda
anima mea &c.



Ich preise Gott mein lebenslang / vnd sing ihm



Wimmer lob vnd danck.

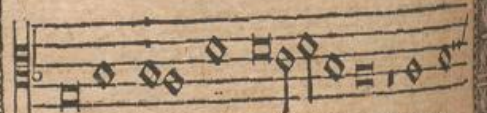
Ich preise Gott mein lebenslang
vnd sing im vmer lob vnd danck.
Auff keinen Fürsten dich ver-
lass/ Vertraw kein menschen vbermaß.
Denn ja bey keines menschen Kind
Jemand recht heil vnd hülffe findt.



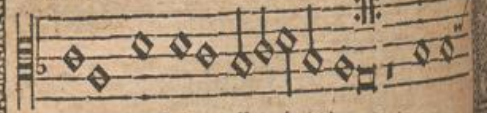
Denn sein Geist kehrt von ihm zur
zeit / Das er selbst gar danider leid.
Da gehn all sein anschleg zu grund /
Wol dem der trawt auff Gottes bund.
Der alles schafft mit vollem rad / vnd
glauben stets gehalten hat.
Der recht verschafft ein jederman /
Den hungrigen wol speissen kan.
Der Herr durch sein göttliches wort /
Ist vns die band der Hellen Pfort.
Er leuchtet den so do ist blind / Das er
den weg zum leben find.
Er richt auff so gefallen ist / Vnd lie-
bet jedern fromen Christ /
Die armen so verlassen sind / Versor-
get er als seine Kind.
Er stöhret der Gottlosen ban / Das
sie kein hülf noch troster han.
Der HERR ist König allezeit / Der
vmmmer hülf vnd heil verleit.
Im ganz allein vertrawet all / Vnd
singer ihm lieblich mit schall.

Gefangbuch Johan: Leijentris/

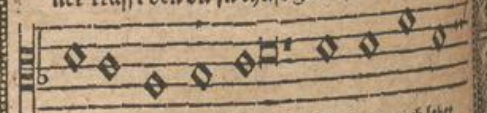
Ein Geistlich lied | Von
der Glori / herligkeit vnd ewigem reich
vnfers sieghafften Königs Christi / dar-
zu vom Nach wider seine feinde / aus
dem 20 Psalm / Domine in
uirtute tua letabitur
Rex &c.



O Gott Vater im höchsten Thron / es freu-
thesus Christus dein lieber Sohn / in dei-



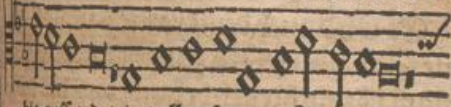
et sich der König aller ehren / Was er
ner krafft den du zu thust gewehren



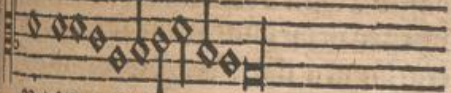
gewünscht hat vnd begert / Weil er noch lebet



Aus den Psalm: CCXXXIII



hie auff erdt/ ein vollen segen hast jm geben/



Vnd soll ein König ewig leben.

Gott Vater im höchsten Thron/
Des freuet sich der König aller eh-
ren / Jesus Christus dein lieber
Sohn / in deiner krafft den du ihn thust
gewehren / Was er gewünscht hat vnd
beget/ weil er nach lebet hie auff erdt/ ein
vollen segen hast ihm geben / vnd sol ein
König ewig leben.

Mit Guldner Kron hast ihn geziert/
das er mit dir sol ewiglich regieren/ An
deinem heil wird er geehrt / mit lob vnd
danc/ muß jm alles hosiere/ Er ist der erst
vnd auch der lest/ Zum segen vns von dir
geseht/ er thut dein Antlitz frolich schaw-
en/ sein reich durch deine güt fest bawen.



Gefangbuch Johan: Leifentris!

Es wird auch deine rechte hand / all deine feind zur rechten zeit wol findē / Dein nam ist vns herlich bekant / vnd die dich hassen wirstu überwinden / Du wirst sie werffen in die glut / Wenn sich dein zorn ergrimmen thut / der HErr wird vnser nicht vergessen / das Feuer wird vnser Feind fressen.

All ihre werck vnd alle frucht / sampt irem samen wirstu ganz vmbbringen / Sie habē viel anschleg gesucht / vñ bösen rath das wird in nit gelingen / Sie wollen dir viel vbel thun / vnd deinē namen sprechē hon / daruñ wirstu sie schendlich plagen / vnd in die flucht vor vns hin jagen.

Sie sagen vns wo ist ewer Gott / den ir so höchlich rümet über alle / O HErr bezal in solchen spott / das in der ganzen welt ir nam erschalle / Erheb dich HErr in deiner macht / vnd steuer doch ihrem grossen pracht / damit sie hefftig auff vns dringen / das wir dir ewig lobesingen.

Aus den Psalms

CCXXXV

Ein ander Geistlich Lied

liedt vmb vergebung der sünden/ Er-
lösung vnd erledigung von der Feinden
grimmigkeit / aus dem 24. Psalm/
Ad te leuau animam 2c.
auff die vorgehende
Melodey.



Bir erheb ich meine Seel/ o mein
Gott laß mich nicht in schanden
bleiben/ Ich setz allein auff dich mein
heil/ laß meine feinde spot nicht aus mir
treiben/ Denn alle die da sehn auff dich/
die dörrffen nimmer schemen sich/ Die
aber vnrecht thun auff Erden/ müssen
auffs lezt zu schanden werden.

Herr deinen weg wolst zeigen mir
vnd deine warheit zuerkennen geben/ O
Herr mein heil mein Höchste zier/ Ich
wart auff dich teglich in meinem leben/
Gedenck an dein barmhertzigkeit/ denn
sie ist gros von ewigkeit/ Mein vorig
thun wolst gar vergessen/ den vnuerstand
mir nicht zumessen.

Es ist der Herr freundlich vnd recht/
Darumb wird er der sündler sich erbar-
men/ Vnd nicht verwerffen sein ge-
mecht/ wird selber lehren sein geses die
armen/ Vnd füren sie die rechte ban/
Darumb merck auff ein jederman/

Wie all sein thun ist trew vnd gütte/ bey
den so seinen bund behütten.

Ach meine sünde ist so gros/ Dar-
umb bit ich vmb deines Namens willen/
Denn ich steh aller hülffen blos / las dei-
nen zorn mit deiner gnaden stillen / Der
Herr lest erben all sein gut / den rechten
weg sie weisen thut / vnd sein geheimnus
offenbaren/ die seine furcht mit ernst be-
waren.

Auff Gott ich stets mein Augen
wend / denn er erlöset mich aus meinen
banden / O Herr schaw an mein gros
clend / Erbarm dich mein das ich nicht
werd zu schanden / Denn mein hertz steht
in grosser not / daraus hilff mir O Herr
mein Gott / Ich thu vor sünd in engst-
en schweben / Die wolst mir gnediglich
vergeben.

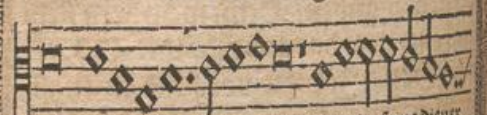
Herr meiner feinde sindt so viel/
die haben mich mit list heftlich vmbfan-
gen / Auff dich allein ich trawen wil / las



Gefangbuch Johan: Leifentrits/

meine Seel trost bey dir erlangen / Die
wartet auch mit innigkeit / mit mir die
fromme Christenheit / vnd bittet solchs
in Christi Namen / Du wollest sie er-
retten / A M E N.

Ein Geistlich Liedt vnd
dancksagung vor die wo:thaten Gottes
vnd errettung von den Feinden vnd
Abgöttereyen/ aus dem 134. Psalm
Laudate nomen Domini &c.
Im Ehon wir Christen alle
zeit frölich seind/ folio 137.
oder wie volget.



Gottes namen solt jr loben/ die ihr seme diener



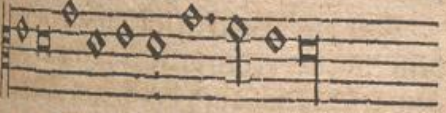
seid / die ihr mit dem rechten glauben stet in



Aus den Psalm: CCXXXVII



seinem haus bereit / dann der HErr ist hoch dort



oben / gut vnd freundlich alle zeit.

Gottes Namen solt jr loben / die
ihr seine diener seide / Die ihr mit
dem rechten glauben / steht in
seinem haus bereit / Denn der HERR
ist hoch dort oben / gut vnd freundlich
allezeit.

Denn Gott hat jm aufferkoren die
Christen zum eigenthumb / vnd in seinen
bunde geschworen durch Christu zu ach-
ten from / die Heyden sind gar verloren /
mit all ihrer Götter ruhm.

Gott im Himmel vnd auff Erden / vnd
sonst auch an allem orth / Was er wil



Gefangbuch Johan: Leisentrits/

mus alles werden / schafft baldt solchs
mit seinem wort / doch bey den gleybigen
Henden / wirckt er viel guts für vnd
fort.

Der die Wolcken lest auffgehen / von
dem endt der erden breit / Aus blizen Ne-
gen geschehen / auch durch sein Allm-
chtigkeit / vnd schafft das die Winde we-
hen / aus seiner verborgenheit.

Der all erst geburt gschlagen hat
in ganzem Egypten Land / Thet gros
wunder in viel tagen / zeigt seine starcke
handt / alles Volck mit Ross vñ Wagen
warff er da ins Meere mit schand.

Hat viel Königreich vortrieben
vor den Kindern Isracl / vnd weil er sie
sehr thet lieben / gab er ihñ gros glück
vnd heil / schafft das sie im Lande blieben
besassens auch zum Erbtheil.

HEXX Gott dein gedechtnus we-
ret / vnd dein Namen für vnd für / Der

Aus den Psalm: CCXXXVIII

Herr seine feind vorzehret / richtet sie
nach aller gür / vnd zu seinen knechten
ferret thut in auff der gnaden thür.

Schaw die Höhen aller Heyden / sind
genommen aus dem Berg / man mus sie
schmücken vnd kleiden / mit der menschen
hülff vnd werck / sie können niemands
bescheiden / haben weder sinn noch sterck.

Alle die auff sie vertrauen / sind auch
solchen Höhen gleich / Darumb thut
Israel bawen / auff den Gott von Him-
melreich / vnd wird in auch ewig schaw-
en herrlich aller freuden reich.

Ein Geistlich Lied zu lob

vnd danck sagung Gottes der alle ding
sicht vnd Regiert / vnd alles nach sei-
nem willen vnd gefallen an-
dert 2c. aus dem 112. Psalm /
Laudate pueri 2c.

Gefangbuch Johan: Leisentrits/



Nu last vns im glaubē / jr lieben Gottes knecht /



vnsern Herrn Gott lobē / den jr seid sein gemacht.

Nu last vns im glauben / jr lieben
Gottes Knecht / vnsern Herrn
Gott loben / denn jr seid sein ge-
mecht.

Lobet Gottes namen / allzeit mit frey-
em muth / wie euch thut vermanen / sein
Wort das höchste gut.

Sein Name sey gelobet / ist vnd in
ewigkeit / weil er vns begabet / mit grosser
gütigkeit.

Mit herrlicher wonne / ihm saget lob
vnd danck / von auffgang der Sonnen
bis zu dem nidergang.



Aus den Psalm: CCXXXIX

Im Himmel mit freuden/ist sein rühm
herlich gros/ vber alle Heiden/ gar hoch
vber die masz.

Wer sitzt hoch vnd mechtig / als vn-
ser HErr vnd Gott/ der so ist gedechtig/
der armen in der noth.

Der also vernichtet / der stolzen Flu-
gen radt/ vnd freundlich auffrichtet / den
armen aus dem kott.

Dieser Gott vnd HErr/voll aller
gütigkeit/ sihet gang tieff vnd ferre/der
armen dürfftigkeit.

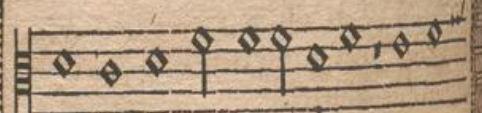
Leit sie herlich wonen/bey seiner Für-
sten gnos/in den höchsten thronen/macht
sie des kammers losz.

Er leit kinder tragen/frölich zu rech-
ter frist/ die in ihren tagen/vnfruchtbar
blieben ist.

Darumb soll nun loben / alles was
vdem hat / Gott den HErrn dort
oben/vnd rühmen frü vnd spat.

Gesangbuch Johan: Leisentrits/

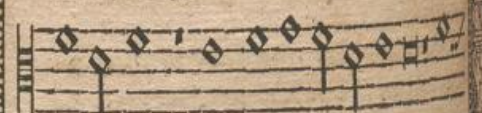
Ein Geistlich Lied von
vorgebung der sünden von denen alles
vbel kompt / das wir dieselben erkennen/
Gott umb gnad vnd vergebung bite-
ten/ vnd vns aller gerechtigkeit
bessessen sollen/aus dem 31.
Psalm/Beati quorum
remissæ sunt 2c.



Der Mensch ist recht selig vnd from / dem die



sünd ist vergeben / Denn niemandt hat vor



Gott den rhm / das er vnschuldig lebe/ vnd



Aus den Psalm:

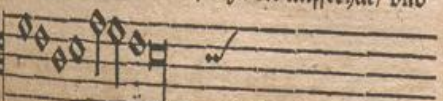
CCXL



dem so Gott aus lauter guad/ sein sünd nicht

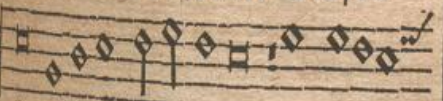


wil zameffen/ vnd deckt jm zu die misset hat/ vnd



thut ihr ganz vorgeffen.

Repetitio auff alle Verss.



Oh du lieber Herr Gott / hast vns ja aus



lauter gnaden / durch Jesum heu bewerbet



Gesangbuch Johan : Leisentriss/



vnd aller schuldt ganz entladen / darumb sey



hoch gepreiset.

DER mensch ist recht Selig vnd
from/dem die sünd ist vergeben
Denn niemandt hat vor Gott
den ruhm / das er vnschuldig lebe/wel
dem so Gott aus lauter gnad/ sein sünd
nicht wil zumessen / vnd deckt jm zu die
missethat / vnd thut jr ganz vergessen.
Ey dulieber HErrre Gott / hast vns ja
aus lauter gnaden/ durch Ihesum heil
beweiset/ vnd aller schuldt ganz entla-
den/darumb sey hoch gepreiset.

Als ich solchs bey mir schweigen wolte
mich nicht ganz schuldig achten / Da



Aus den Psalms CCXLI

Ich lenger mehr in schuldt / vor angst
wolt ich vorschmachten / Schwer war
über mir tag vnd nacht / deine handt vnd
gerichte / darumb ich mein Natur be-
tracht / vnd mein thun ganz vernichte /
Ey du lieber Herr 22.

Da sprach ich wil bekennen recht /
mein schult von ganzem herzen / So ha-
stu mir vergeben schlecht / die sünd vnd
Hellen schmerzen / Darfür werden zu
rechter zeit / vor dir beten die fromen / weñ
sie ansicht der Hellen leid / das sie nicht
ganz vmbkomen / Ey du lieber Herr
Gott 22.

Wensch nu lerne solchs alhie / vor
Gott in demüt bleiben / Das du nicht seist
gleichsam ein Biß / das man so offi-
mus treiben / Der Gottlos wird kom-
men in noth / euch fromen mus gelingen /
darumb wolt rühmen ewren Gott / vnd
im frölich lobsingem / Ey du lieber
Herr Gott 22.

CHRISTLICHE SALV-KEZRSCHRIF



Ein Geistlich Lied von

der sorgfältigkeit Gottes / der die seinen
tröstet / speiset / regiret / schützet vnd segnet /
Aus dem 22. Psalm / Dominus regit
me. Auff die weise vnd Melodey wie der
hernach folgende Psalm De profun-
dis oder dervorgehende / Verba
mea auribus. folio
226.

DER Herr Gott ist mein trewer
Hirt / er weidet mich in gnaden /
Darumb mir auch nichts
mangeln wird / er warnet mich fur scha-
den / Auff guttem Land vnd fetter weid /
erfrischt er meine blödigkeit / Mit seines
Geistes gaben.

Er füret mich auff rechter ban / von
seines Namens wegen / Das mir kein
Feind nicht schaden kan / noch kein vn-
glück begegnen / Ich fürcht auch keiner



Gesangbuch Johan: Leifentrits/

finstern orth/du bist bey mir mit deinem
Wort/dein Ruth vnd stab mich trösten.

Du hast mir einen Tisck bereit / vor
meinem Angesichte / Da soll ich meine
blödigkeit / erquicken vnd auffrichten / du
hast mein Heupt mit Del genezt / das
herz mit deinem Geist ergetzt / vnd ster-
ckest mein gewissen.

Dein süßer Kelch voll eingeschenck
thut mich gar herrlich laben / Da wiltu
mich für alle Feind/beschützen vnd hand
haben / Da wird deine barmherzigkeit
in deinem Haus für allem leidt / mich
ewiglich bewaren.

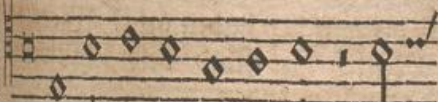
Ein ander Geistlich bitt

liedt vmb vergebung der sünden vnd
trost des gewissen/aus dem 129. Psalm/De
profundis &c. Auff die weis/
verba mea auribus folio
226. oder wie volget



Aus den Psalm:

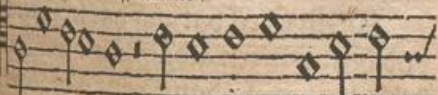
CCXLIII



Aus herzen grundt schrey ich zu dir/ HERR
Dein Ohren HERR neig du zu mir /vnd



Gott erhör mein stimme/
meine bitt auffnimme / Denn so du wist



des haben acht / wie viel der mensch hat sünd



vollbracht/wer wird das mögen leiden.

Aus herzen grundt schrey ich zu
dir/ Herr Gott erhör mein stim-
me/ Dein Ohren Herr neig du
zu mir /vnd meine bitt auffnimme/ Denn



Gesangbuch Johan: Leisentrits/

so du wilt des haben acht / Wievill der
Mensch hat sünd volbracht / wer wil
das mögen leiden.

Bey dir Herr ist der gnaden viel / Die
sünden zuuergeben / Herr dein geses ist
rechte ziel / Nach dem wir sollen leben
Dein heilges Wort ist alzeit war / das
macht das ich gern auff dich HERRN
deines heils wil erwarten.

Mein Seel darauff hat tröstet sich
vnd daran alzeit gedacht / in meiner noth
verlas nit mich / dann von Morgen bis
zur Nacht / hoff ich in dich mit Israel
vnd all mein sach zu dir gern stell / Mein
wolst du nit vergessen.

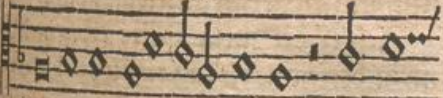
Dann Herr bey dir dem Wahren
Gott / ist sehr vill barmherzigkeit / zu helf
fen vns aus aller noth / Bistu willig
vnd bereit / Du bist allein das
Höchste gut / das Israel er-
lösen thut / aus seinen sün-
den allen.



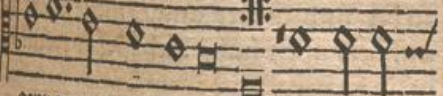
Aus den Psalm: CCXLIII

Ein Betstlich bittlied das

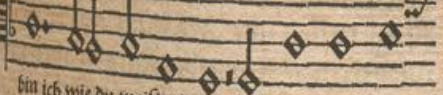
Gott in seiner furcht wolle erhalten vnd
vor den feinden behütten / Aus dem Psalm
Inclina Domine &c. auff die weis/
Als Jesus Christus vnser Herr
etc. oben folio 164. oder
wie folget/



Ach Herr dein ohren neig zu mir / Dann ich
Mich zuerhörn erzeig dich / Ichir / Bewar



gang arm vnd elend bin / Denn heilig
mein Seel vnd auch mein sin /



bin ich wie du weist / dein knecht Herr Gott



dein häuffe leyt / der sich verleyt alzeit auff dich.



Gesangbuch Johan: Leisentrijs/

ACH HERR dein Ohren neig zu
mir / Dann ich ganz arm vnd
elende bin / Mich zu erhören erzeig
dich schir / Bewar mein Seel vnd auch
mein sin / Denn heilig bin ich wie du
weist / dein knecht Herr Gott dein hülf
leist / der sich verlest allzeit auff dich.

Ach Gott mein HERR erbarm dich
mein / den ganzen tag ruff ich zu dir / Er
frew die Seel des knechtes dein / In mei
ner not HERR hilff du mir / dann HERR
zu dir vnd deiner gnad / mein Seel ich
auff erhaben hab / Ach HERR erfüll du
mein begier.

Ganz sanfftmütig O HERR du bist
voll güte dich zu erbarmen / Dem so rech
zu dir ruffen ist / Ach mein HERR erhör
mich armē / mein gebet Herr du auch ver
nim / vnd hab acht auff meins schleß sin
Die wolst du gnedig annemen.

Ich ruff zu dir in zeit der noch / vnd du
mein Herr erhörest mich / es ist auch Herr



kein ander Gott/der dir möge vergleich=
en sich/ Denn niemand HErr dirs nach
thun kan/drumb mus dich fürchten/der=
man/ vnd vor dir sich demütigen.

Alle Heyden so du gemacht/ Werden
in dir mein HErrn kommen/ vor dir an=
beten mit andacht/vñ herrlich ehren dein
Namen / Denn du bist mechtig vnd sehr
gros / vnd thust wunder ohn vnterlas/
Ohn dich ist kein Gott vorhanden.

In deinem weg HErr leite mich/das
ich mag in der warheit dein / Leben/ vnd
mein seel frewen sich/dein Name fürchten
im herze mein/ HErr mein Gott ich wil
danken dir / Aus grosser meins gemüts
begir/dein Namen soll stets gelobet sein.

Denn gros ist dein barmherzigkeit/
vber das arm geschöpffe dein / durch dei=
ne grosse gütigkeit / Hast du errett die
Seele mein / Von der vndersten Hellen
glut / bin ich von dir HErr wol behut/
Las mich dir HErr befohlen sein.

Gefangbuch Johan: Leisenrries/

Ach GOTT es setz sich wider mich/
Der heillos hauff mit machten / Die wütend
rodt gewaltiglich / Thut nach meiner
Seelen trachten / Ihr keiner hat vor
Augen dich / Vff ihren gewalt sie lassen
sich / Darumb sie dich HERR verachten.

Du aber HERR vnd warer Gott
Ganz gnedig vnd Barmherzig bist
Verley mir hülf in meiner noth / Deiner
kein ende deiner gnaden ist / Du bist
warhafftig vnd gerecht / Ach HERR
setz dich auff mich deinen Knecht / Sey mir
gnedig zu aller frist.

Dein gebott mach gehorsam mich
Dein heil verley ohn vffzog mir / Ein
zeichen gib mir gnediglich / Deiner
huld der ich wart von dir / Dein hülf
sey all stund mir bereit / Das dein
Wort meine Feinde leit / So sie deine
ne tröstung sehen.

Ehr sey dem Vater allezeit / Vnd
 dazu auch seinem Sohne / Dem Heil-
 gen Geist gleich auch bereit / Alhie vnd
 ins Himmels Throne / Wie er von An-
 fang ist gewest / Ickund auch ist vnd blei-
 bet stets / Den wollen wir ewig loben /
 AMEN.

Ein Geistlich Bittlied

vmb gnad vnd barmherzigkeit Gottes /
 Vnd das er sein Göttlich Bildnus vnd
 das liecht der vernunft (nach welchem
 wir erschaffen sind) vber vns
 erscheine / Aus dem 66.
 Psalm Deus misereatur
 nostri.





Erbarne dich vnsere Gott der Herr/ Und gib
Seins Anglitz schein er zu vns kehre/ In die



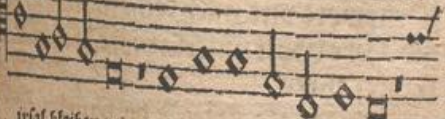
Aus den Psalm: CCXLVII



vas seinen segen / Er woll vns auch gnedig
sein armen leben /



sein / vnd seine weg anzeigen / Das wir vom



irfal bleiben rein / vnd vns zur warheit ueigen /



Sein Heylande auch erkennen.

S Abarm sich vnser Gott der Herr /
Vnd geb vns seinen segen / seins
Antlitz schein er zu vns kehrt /
In diesem armen leben / Er woll vns
auch gnedig sein / Vnd seine weg



anzeigen / Das wir von irsal bleiben rein
Vnd vns zur warheit neigen / Sein
Heilandt auch erkennen.

Die ganze Welt dich loben soll / vnd
alzeit danck auch sagen / Ihr herrs sol
sein ganz freuden voll / Vnd vor dir gar
nit zagen / Denn du auff erdn Richter
bist / Vnd sprichst alzeit gleich vrtheil
Dein wort vns auch recht führen ist / Zu
dir Herr Gott vnserm heil / Das las vns
widerfahren.

Es sol als Volck dir danken sehr
Vnd dein lob weit ausbreiten / Darzu
dir geben Göttlich ehr / Vnd auch zu alle
len zeitten / Durch gutt werck beweisen
sich / Das sie in dich recht gleybe / Gleich
wie die Erdt thut stetiglich / Die frucht
bringt von dem Saue / Den Gott vom
Himmel sendet.

Es wol der Vater vnd der Son
Vns geben seinen segen / der heilig Geis
wol das auch thun / auff das wir mögen

Aus den Psalm: CCXLVIII

pflegen / Seins dienstes im Geist
alzeit / In heilger furcht aus herzen / Die
bleiben wird in ewigkeit / In vns ohn
allen schmerzen / Die wol vns G D & E
verleihen / Amen.

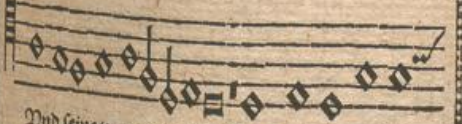
Ein andere Melodien.



Erharm sich vnser Gott der Herr / vnd gib vns
Seins antlig schein er zu vns Lehr / in diesem



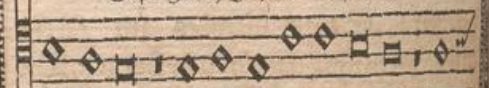
seinen segnen /
armen leben / Es wol vns auch gnedig sein /



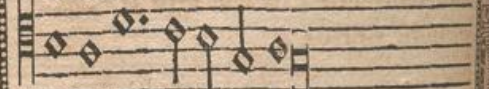
Vnd seine weg anzeigen / Das wir von ir fall



Gesangbuch Johan: Leifentris/



bleiben rein / vnd vns zur warheit neigen / Sein

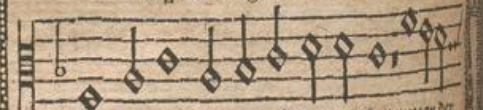


Heylandt auch erkennen.

Ein Geistlich Trostlied

das Gott (deme wir vortrawen / vnd
vns an ihnen halten) vns gnediglich schutzen vnd
endlich Selig machen wolle / aus dem 90. Psalm

Qui habitat in adiutorio 2c. Auff die weis
als Miserere mei Deus folio 230. oder
auff die folgenden Noten.



Wer da wonet vnd sich entzelt / vnder der
Vnd sein sach zu dem Herre stelt / thut sich sein



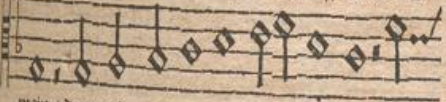
huffe des hochsten / Der spricht zu Gott
nes schirms stets trosten /



Aus den Psalm: CCXLIX



dem Herren sein / du nimbst mich auff in nöthen



mein / darumb mein zuvorsicht du bist / Auff



dich allein mein hoffen ist.

WEIL da wohnet / vnd sich ent-
helt / Vnter der hülffe des höch-
sten / Vnd sein sach zu dem
Herren stelt / Thut sich seines schirms
stets trösten / der spricht zu GOTT
dem Herren sein / Du nimbst mich
auff in nöthen mein / darumb mein zu-
vorsicht du bist / Auff dich allein mein
hoffen ist.



Gesangbuch Johan: Leisentris/

Der Jeger strick zerreist du bald/ Die
mich zu den sünden jagen/ Du vbst auch
wider die gewalt/ So mich mit den zun-
gen schlagen/ dein Achffel schatt vnd
gnaden gunst/ Leseht im menschen der
sünden brunst/ Drumb soll allzeit die
hoffnung dein/ vnder sein flügel gericht
sein.

Sein warheit so die glaubet wird/ Ist
als ein Schilt bewaren dich/ Aus aller
noth sie baldt dich fürt/ des bissu erfah-
ren zeitlich/ Nechtliche furcht vnd Leu-
lisch list/ Der du tag vnd nacht fülen bist/
Auch fliegend Pfeil der Menschen kind
Macht sie verschwinden als den wind.

Tausent Feind vnd zehen mal mehr
Dir stets zu beiden seiten ston/ zu sünden
sie dich treiben sehr/ Durch glück vnd
vnglück sie das thun/ Dis alles zu dem
heil geschicht/ so dein hers ist in Gott ge-
richt/ im Sig wird dein streit sich enden
Gott wird sie durch irn fall schenden.

Solchs soltu stets für Augen han/
Dazu im alzeit danckbar sein / So die-
ses du mit furcht wirst thun / Vnd be-
trachten der sänder pein / In Gott wirst
du erheben dich / Dein herz mit ihm re-
den treulich / Mein hoffnung Herre du
seits bist / Mein zuflucht mir die sicher ist.

Kein vbel zu dir kommen kan / dein
wohnung ist in sicherheit / Des sol sich
frewen jederman / Vnd betrachten sein
herligkeit / die er von Gott entpfangen
hat / Aus gnaden seiner Maiestat / durch
sein Engel dienet er dir / Vnderwürffte
dir auch graussam thier.

Dinsilich Geist hat er sie gemacht /
Dich alzeit wol zubewaren / darauff ha-
ben sie grosse acht / Lassn dir nichts böß
widerfahren / Ir handschirm wol behü-
tet dich / Das kein anstos dir sey sched-
lich / Vber Baselisc vnd Schlangen /
Hast du auch gros Gwalt entp-
fangen.

Und er dir ist der Hellsich Trach/
Der grimmig law mus fliehen dich/ wi-
der sie du allezeit wach/ So werden sie
enthalten sich/ Kein schaden mögen sie
dir thun/ In seiner hut dich Gott wird
han/ Sein verheissung wird er leisten
Dich retten von bösen Geisten.

Hör was hat er dir zugesagt/ So
du ihm würdest vertrauen/ Das las du
nit aus deiner acht/ Dich wird es nim-
mer gerawen/ Er hofft auff mich in sei-
ner noth/ Darumb wil ich in erlösen/ das
mus wehren bis in sein Todt/ Auch sich
ern ihn von dem bösen.

Jch wil ihn beschützen allzeit/ denn
er erkent den Namen mein/ Zu erhören
bin ich bereit/ Jch wil bey ihm in der noth
sein/ er ruffet mich getrewlich an/ drum
wil ich im alzeit beystan/ Seine angst
soll nit lang weren/ Jch wil ihn krönen
mit ehren.



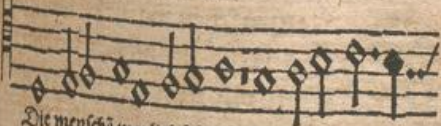
Aus den Psalm:

CCLI

Sein leben auff dieser erden / Wil
ich erstrecken in viel Jar / Ich wil ihm
auch frölich zeigen / Mein heil mit der
seligen schar / Gott dem Vater sey stets
die ehr / Dem Son auch nu vnd um-
mer mehr / Gleich so viel dem heiligen
Geist / Der ons mit seiner gnaden speist /
A M E N.

Ein Geistlich Lied / das

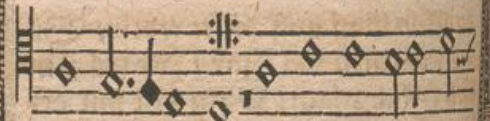
Gott denen / die ihn fürchten / in allen
ihrem wesen / seinen segen geben wolle / Aus dem
127. Psalm / Beati omnes qui timent &c.
auff die weis wie die vorgehenden Psal-
men / Misere mei &c. folio 226.
vnd Qui habitat in adiuto-
rio &c. folio 140. oder
wie folget.



Die mensche warlich selig sind / so recht im her-
vnd seine weg lauffen geschwind / er hilff ihuen



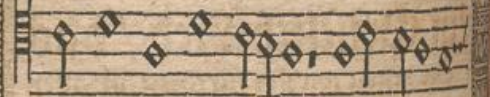
Gesangbuch Johan : Leisentrits!



zen fürchten Gott / So dich dein eigen hand
aus aller noth /



ernert / wie dir dann Gott befohlen hat / glückt



vnd heil dir stets widerfert / vnfall findet bey



dir kein stedi.

Die menschen warlich selig sind
So recht im herzen fürchten
Gott / vnd seine weg lauffen ge-
schwind / Er hilfft ihnen aus aller noth
So dich dein eigen hand ernert / wie dir



dann Gott befohlen hat / Glück vnd heil
dir stets widerfert / vnfal findet bey dir
kein stad.

Dein Weib würde sein in deinem
haus / Gleich wie der Weinstock an der
wandt / Mit viel fruchten brechen her-
aus / das wirckt allein die Göttlich hand /
Es wird im umbkreis deines Tisches / gar
lieblich in dein augen sein / Ein hauffen
kind gesundt vnd frisch / Als die Del-
pflanzen hübsch vnd fein.

Sehe ein solch segen ist bereit / wird
auch widerfahren gewislich / Dem men-
schen / der zu aller zeit / Gott fürcht vnd
dienet fleissiglich / Den segen wird er im
mehr / von Sion der herfließen ist / da
man Gott gibt Göttlich ehren / Da vn-
ser freud bleibt vnvermischet /

Du wirst auch schauen stetiglich /
Das glück der Stad Jerusalem / In ihr
bleibt frieden ewiglich / Der wird dir sein
gar angenehm / Dein kunds kind wirst du



Gesangbuch Johan: Eisenrics/
erleben / Gros freud sie dir bringen wer-
den / Fried wird Gott Israel geben / Im
Himmel vnd hie auff erden.

Ehr sey des Vaters hertigkeit / Jesu
vnd vnd hinfort stettiglich / Dem Sohn
auch 2^e. wie oben.

Ein schön Lobgesang des
Propheten Zachariae Lucae 1. Benedi-
ctus Dominus Deus Israel &c. Auff den Thon
Inclina Domine &c. folio 244. oder wie
hernach folget.

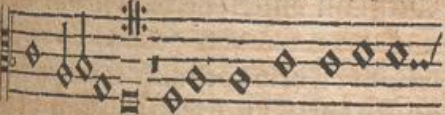


Aus den Psalm:

CCLIII



Globet sey Gott vnser Herr / dem allzeit gley-
bewiesen hat er vns gros ehr / auch bedacht das



heil vnser seel / Sein liebs volet hat er heimge-
-



suche / vnd erlöset Vom ewigen fluch / das soll



uns heylig er freyen.

Globet sey Gott vnser Herr /
Dem allzeit gleubet Israel / be-
wiesen Hat er vns gros Ehr /
Auch bedacht das heil vnser Seel / Sein



liebs Bolet hat er heimgesucht / Vnd
erlöst vom ewigen fluch / Das sol vns
herzlich erfreuen.

Vns hat er auffgericht ein Horn
Messiam vnsern höchsten schatz / Von
Dauids haus ist er geboren / Dis zeugt
das alt vñ new Gesez / als er vorhin ver-
heissen hat / Durch die Propheten er das
that / Da er redet durch ihren mundt.

Mit gwalt er vns errettet hat / von
vnseren feinden allen / Das war die aller
gnadreichst that / Herzlich sol vns das
gefallen / Die hand hat er auch schwach
gemacht / Die vns gern het vmb so leben
bracht / Vnd vergeblich auch gehasset.

Auff das er sein barmhertzigkeit vn-
sern Vätern erzeigen thet / Vnd hilt
sein bundt zu rechter zeit / Mit dem er
sich verpflichtet het / Dann ein lang ze
het er zuuorn / dem Abraham ein Eyd
geschworn / Seines Bunds nit zuer-
gessen.

Auff das wir loß worden gemacht/
Von der Feind gewaltigen hand / sein
Gottsdienst hetten in der acht / vnd streb-
ten nach dem Vaterland / Durch vnsers
lebens heiligkeit / Vnd gutter werck ge-
rechtigkeit / das ist der weg zur seligkeit.

Vnd du kind mein geliebter Son / des
höchsten Prophet wirst du sein / im Ge-
ist vor dem Herren hergon / Vnd seine weg
bereiten sein / Darzu die kunst der Selig-
keit / sein Volk lehren in der warheit /
Von sünden sie frey zumachen.

Wir bitten durch die gütigkeit / Die
Gott zu gnaden bewegt hat / Zu trösten
all in ihrem leid / So da sitzen ins todes
schatt / Wolst o Messia durch dein liecht /
Erschein den so dich kennen nicht / Dweil
Oriens dein namen ist.

Auch vnser füß recht richten an / von
dir gar nit abzu weichen / Sondern zu
gehn die rechte Ban / Deinen frieden
zuerreichen / Auff das vns durch die ei-



Gefangbuch Johan: Leisentrics/
nigkeit / Zukom deines Reichs sicherheit
Daruff wollen wir all hoffen.

Ehr sey dem Vater vnd dem Son
Darzu auch dem heiligen Geist / die al-
zeit trewlich vns beystan / Das ist vnser
trost allermeist / Des dancken wir ihnen
billich / hundert hinfort vnd ewiglich / Gott
woll das gescheh aus herzen / Amen.

Ein schöner Lobgesang
des Heiligen Ambrosij / Te Deum
laudamus &c. mag zur zeit der
höchzeitlichen feste ges-
ungen wer-
den.



Aus den Psalm:

CCLV

GOTT wir loben dich / wir bekennen

dich einen Herren.

Dich ewigen Vater / preisset der ganzen erden

Reiz.

Dasselb thun auch alle Engel / die Himel vnd

all gewaltigen Engel.



Gesangbuch Johan: Leisentriss/



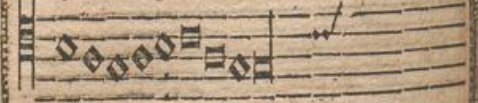
Auch Cherubin vnd Seraphin / schreien mit



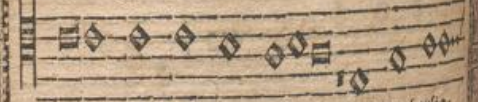
vnauff hörlicher stim.



Hei liger / Hei liger / Hei liger



Herre Gott Sabaoth.



Himmel vnd Erd sind erfüllet / mit der heilig



keit deines preises.



Aus den Psalm: CCLVI



Die loblich versammlung deiner Zwelff boten/



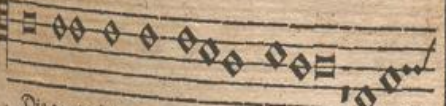
lobet dich einen waren Gott.



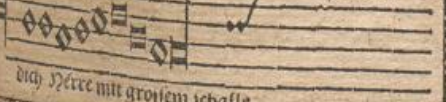
Desgleich thut auch allezeit / die herliche zall



aller Propheten.



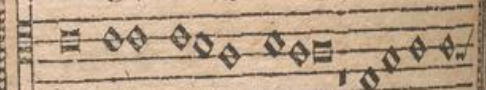
Die ganze schar der heiligen Merterer/lobet



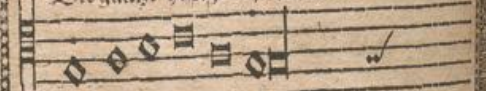
dich Herre mit grossem schalle



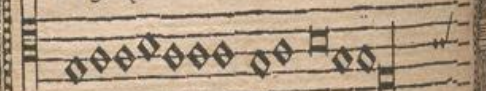
Gesangbuch Johan: Leifentris!



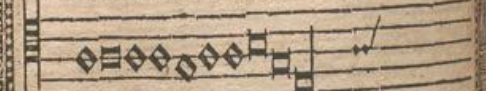
Die ganze heilige Christenheit / lobet dich in



der ganzen Werlet weit.



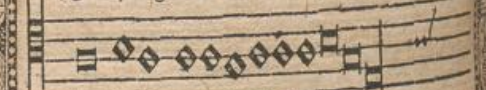
Einen Vater vnmesfiger heiligkeit.



Deinen waren einigen Sohn.



Den heiligen Geist vnd einigen Tröster.



Du König der ehren Ihesu Christe.



Aus den Psalm: CCLVII

Du bist ein ewiger Son Gottes deines Vaters.

Zu erlösen das menschlich geschlecht / hastu der

Jungfrauen Leib nicht vorschmecht.

Du hast des Todes macht zerstört / vnd den

gleubigen geöffnet das Himmelreich.

Du sitht zu d' rechte gottes / in d' ehre deines vaters.



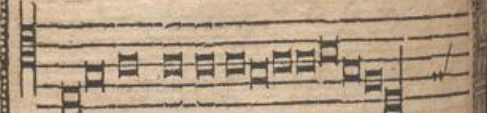
Gefangbuch Johan: Leisentrits/



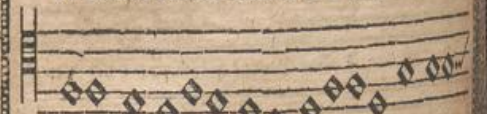
Du wirst zukünftig ein Richter sein.



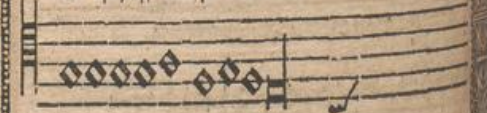
Wir bitten dich lieber Herr den dienern dein



die du mit deinem theuren blut hast erlöset.



Vorschaff das sie mit deinen heiligen in ewi-



ger glori begabet werden.



Aus den Psalmen:

CCLVIII

Mach selig dem Volck lieber H. Erre, vnd ge-

segne deine Erschafft.

Vnd sie in dir erhebe bis in

ewig Zeit.

H. ERRE GOTT alle tag loben wir dich

stetiglich.



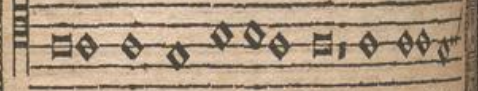
Gesangbuch Johan: Leisentriss/



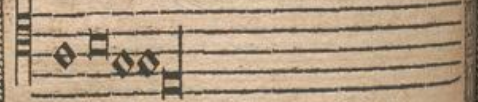
Vnd loben deinen namen allezeit / von welt zu



welten ewiglich.



Bewar vns heut o Herre Gott / vor aller sünd



vnd missehat.



Erbarm dich vnser o Herre GOTT / vnd sey



vns gnedig.

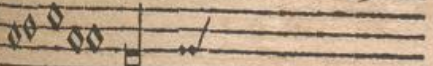


Aus den Psalm:

CCLIX



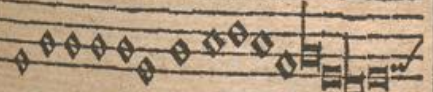
Dein barmherzigkeit kom vber vns / wie wir



in dich gehoffet han.



Auff dich Herre stehet vnser hoffnung / Da



rumb / so laß vns ewig nicht zuschanden wer-

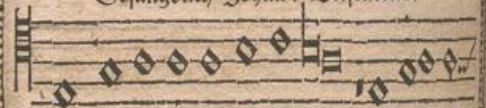


den.

Ein ander Te Deum laudamus.



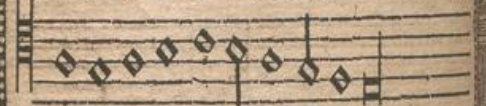
Gesangbuch Johan: Leisentrits/



Dich Gott wir loben vnd ehren/bekennen dich



einen Herren / dich Gott Vater in ewigkeit



ehrt die ganze welt weit vnd breit.

Dich Gott wir loben vnd ehren
bekennen dich einen Herren/dich
Gott Vater in ewigkeit/ehrt die
ganze Welt weit vnd breit.

All Engel vnd des Himmels Heer
singen dir ohn alle beschwer/Auch Cheru-
rubin vnd Seraphin / schreien mit vns
auffhörlicher stim.

Heilig/heilig/heilig ist Gott/der All-
mechtig Herr Sabaoth/der Himmel vnd



Aus den Psalm:

CCLX

die Erden weit / seind voll deinr Ehr
vnd herrligkeit.

Der heiligen Apostel Chor / auch der
lieben Propheten schar / auch der Edl-
sten Martirer zall / lobet dich HErr mit
grossen schall.

Die ganze werde Christenheit / auff
Erden lobt vnd preist allzeit / dich Vater
in dem höchsten Thron / dein waren vnd
einigen Son.

Deßgleichen auch mit rechter weis /
den tröster den heiligen Geist / König der
ehren Jesu Christ / des Vaters ewigr
Son du bist.

Der Jungfraw leib hast nicht vor-
schmecht / zu erlösen das menschlich ge-
schlecht / du hast zerstört des todes macht /
vnd die gleubing zu Himel bracht.

Du sitzt zu der rechten Gottes / in
der herrligkeit des Vaters / ein Richter
du zukünftig bist / alles das Todt vnd
lebend ist.



Gesangbuch Johan: Leisenwits/

Wir bitten hilff den dienern dein / die
mit deinem Blut erlöset sein / Mach vns
mit deinem heiligen heer / teilhafftig der ewi-
gen ehr.

Gib deinem volck gnad / trost vnd heil
vnd gesegne auch dein erbtheil / vnd regier
sie zu aller zeit / vnd erhebe sie in ewigkeit.

Alle tag Herr wir preisen dich / vnd
loben dein nam ewiglich / Thu vns gna-
dig behütten heut / vor Sünd vnd un-
gerechtigkeit.

Erbarm dich vnser Herrre Gott / vnd
steh vns bey in aller noth / zeig vns dein
barmherzigkeit schon / wie wir die hoff-
nung zu dir han.

Lieber Herr wir hoffen in dich / behüt
vns vor schanden ewiglich / zu lob vnd ehr
deinem namen / gelobt in ewigkeit Amen.

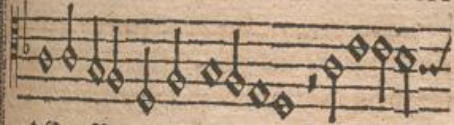
Ein Geistlich Dancklied

vor die Göttlichen gutthaten / mag
zu allen zeiten gesungen werden.



Aus den Psalm;

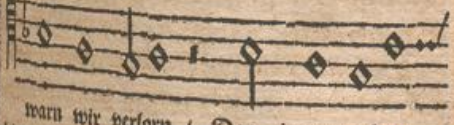
CCLXI



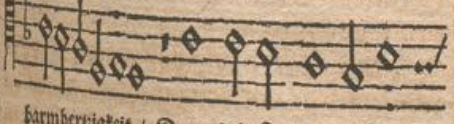
O Gott Vater danck sag ich dir / Gnediglich
Begabet mit der höchsten zir / Nach deinem



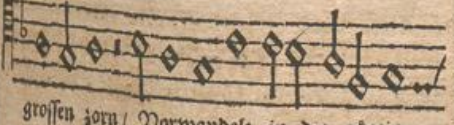
hastu uns bedacht / Durch Adams fall
sildnus uns gemacht /



wann wir verlorn / Das sammert dein

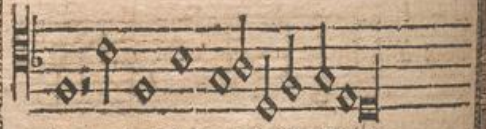


karmherzigkeit / Drum hast du auch dein



grossen zorn / Vorwandelt in die gütig-





keit / das wir möchten Selig werden.

Gott Vater danck sag ich dir
Gnediglich hastu vns bedacht
Begabet mit der höchsten güt
Nach deinẽ bildnus vns gemacht / durch
Adams fall warn wir verlorn / Das
jammert dein barmhertzigkeit / Drum
hast du auch dein grossen zorn / vorwan
delt in die gütigkeit / Das wir möchten
Selig werden.

Christum hast du zu vns gesandt
Alle sünd auff ihn geladen / Er ist wor
den vnser Heiland / Hat gewendet allen
schaden / er hat bezalet alle schuld / Den
Lauff vnd Glauben vns gelert / Dies
widerbracht ins Vaters huld / Durch
sein heilges wort vns bekert / vnd ver
dienet das Vaterland.



Christe dir sey danck lob vnd ehr / für
dein grosse marter vnd pein / On dich ist
gar kein heiland mehr / Erlöset hast du
vns allein / Den Himmel auch auffge-
schlossen / Vnd den weg vns ganz wol
bereit / Auch gemacht dein Erbgenossen
In der ewigen seligkeit / Da vnuermische
bleib vnser freud.

Dir sol auch sagen alzeit danck / das
Volk der ganzen Christenheit / Vom
Aufgang bis zum Nidergang / Das du
in aller gferligkeit / Durch dein Engel
vns thust bewarn / vnd in sünden nit lest
sterben / Das werden alle die erfarn / die
recht leben hie auff erden / gegen Gott
vnd auch den Menschen.

Gleicher danck sey dir heilger Geist /
Für dein genedige gutthat / Zum gutten
du vns reißt vnd weist / Wie vns Chri-
stus gelehret hat / Durch dich sind wir
wider geborn / Im heiligen Glauben vnd
dem tauff / zu Gottes kindern aufferhorn /



Gesangbuch Johans Leisentrits/

Hilff das wir enden vnsern lauff / In
einem heiligen leben.

O heilige Dreyfaltigkeit / Dancks-
gen wir dir ewiglich / Du tröstest vns zu
allerzeit / Vnd hilffest vns auch gnedig-
lich / Leib vnd Seel befehlen wir dir / Dns-
ser hers wolst du bereiten / Durch dein
gnad zu heilger begir / Vnd nach deinem
willen leitten / Vns endlich auch Selig
machen / **A M E N.**

Ein gesang vor dem tisch
an stadt des Benedicite.



Aus den Psalm:

CCLXIII



Her Gott Vater im Himmelreich / wir deine

Kinder all zu gleich.

HERX Gott Vater im Himmel-
reich/wir deine kinder all zu gleich.



Gefangbuch Johan: Leifentrits/

Bitten dich gar aus herzen grund
speiß vns alle zu dieser stund.

Thu auff dein reiche milde hand/ be
hüt vns auch vor sünd vnd schand.

Vnd gib vns fried vnd einigkeit/ be
war vns auch vor Zewerzeit.

Domit wir leben seliglich / dein reich
besitzen ewiglich.

In vnsers HErrn Christi Namen
begert ihr das so spricht Amen.

Ein anders im Thon als

das am Sontag Septuagesima/

Almechtiger gütziger Gott

folio 63.

Almechtiger Schöpffer vnd Gott
der du alles was leben hat / erschaff
wunderbarlicher weis/ vnd ernähr
mit leiblicher speiß.

Du leß die narung jedem Thier
Aus der Erden wachssen herfür / Den

Aus den Psalm: CCLXIII

mensch gibst auch speis vnd tranck/
des zu gnissen zu nus mit danck.

Der mensch lebt nicht vom Brodt al-
lein / Sonder aus deinem wort so rein /
durch welchs all ding erschaffen schwebn
habn vnd bhaltten jr krafft vnd lebn.

Wenn du ihn enheust deine macht / so
werden sie zu nicht gemacht / von dir al-
les das leben hat / vnd wenn du wilt so
ist er Todt.

Aus deiner grossen mildigkeit / werden
vns all wolthat erzeigt / Vnd wo nit ist
der segn dein / Daselb kan kein gedeyen
sein.

Nach deiner Väterlichen weis / ge-
segn vns vnser tranck vnd speis / Das
wirs brauchen mit messigkeit / vnd ge-
niessens mit danckbarkeit.

Vnd wie du vnser leibe speist / auch vns
gnedig erhelt vnd kleidst / also gib auch
der Seel ihr speis / Vnd erhalts zu
deim lob vnd preis.



Gesangbuch Johan: Leisentrits/

Das Grattias oder danck sagung zu Tisch/ so man gessen hat.



O Herr wir sagen dir lob vnd danck/ vor dein



Väterlich speis vnd Trancck.

HERR wir sagen dir lob vnd
danck / vor dein Väterlich speis
vnd tranck.

Das du vns so reichlich hast gespeit
Dein trew vnd lieb an vns beweist.

Gib nun auch das gedey darzu/ D
sern leib- gesundheit vnd ruh.

Damit all vnser wandel vnd pfl
Sey stets allein dahin gericht.



Aus den Psalm: CCLXV

Deinen Namen dadurch zu preisen/
Die armen vorsorgen vnd speisen.
Vnser Creutz zu tragen williglich/
Deiner freud gniessen ewiglich / Amen.

Ein anders in der weisß
wie das negstvorgehende / Allmech-
tiger Schöpffer zc.
folio 263.

WA dancken dir ewiger Gott/
der aus barmhertzigkeit vnd
gnad / vnser lebn mit zeitlicher
speis / erheitß gang Väterlicher weis.
Der du zur Ergney vnserm lebn / vns
speiß vnd Trancß gnedig thust gebn / gib
das vns nicht zu eim gifft wer / die Leib
vnd Seel vorlez / beschwer.

Drumb gib das wir der gaben dein /
recht gniessen vnd dir danckbar sein / das
wir zu allem guten werck / von dir em-
pfahen gnad vnd sterck.

Gefangbuch Johan: Leisentrits/

Speis vnser Seelen gnediglich/das
wir nach deinem wort wirdiglich / leb
in rechter Gottseligkeit/meiden alle sünd
vnd bosheit.

Auff das wir wern zuschanden nicht/
wenn du wirst kommen zu gericht / vnd
jedem nach sein wercken gebn/Die er hat
than in seinem leb.

Für alle dein wolthat vnd gabn / die
wir aus gnaden von dir habn/Dancken
wir stets billich dir HERR / als vnserm
gnedigsten Vater.

Mach vns teilhafftig lieber Gott
deiner barmherzigkeit vnd gnad / Das
wir hic leben seliglich / vnd dort dich
loben ewiglich.

